



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Presseinformation

26. September 2018

Ein Apfel am Tag – ein Tag für den Apfel

Döllingen – Der Pomologische Schau- und Lehrgarten Döllingen steht am 30. September zum 24. Mal ganz im Zeichen des Lieblingsobstes der Deutschen. Nach zwei erfolgreichen Jahren unterstützt der Agrarmarketingverband pro agro wieder als Partner die Veranstaltung.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

Am letzten Sonntag im September gibt es im Pomologischen Schau- und Lehrgarten Döllingen allerhand Wissenswertes und Informatives, Köstliches und Regionales, Modernes und Altertümliches, Musikalisches und Unterhaltsames rund um den Apfel zu entdecken.

Rund 70 Unternehmen präsentieren ihre vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte auf dem Regionalmarkt. An den Ständen werden typische Obstprodukte wie Äpfel, Säfte, Marmeladen und Brände aber auch Wild-, Wasserbüffel- und Fischspezialitäten angeboten. Aussteller aus den Bereichen Garten und Pflanzen stellen Angebote für die heimischen Grünoasen vor und stimmen in die herbstliche Gartensaison ein. Wie der Apfel in der Küche verwendet werden kann, zeigen in der Showküche Michael Ihlo von der Gaststätte „Zum Elstertal“ Zeischa und Frank Schreiber vom Restaurant „Goldener Hahn“ Finsterwalde.

Abgerundet werden die Ausstellerpräsentationen durch ein vielfältiges Fach- und Rahmenprogramm aus Musik, Apfelausstellung und Apfelkindergarten, Obstsortenbestimmung, Baumschnittseminaren und einem Festumzug.

Des Weiteren sind viele interessante Ferien- und Erlebnisangebote auf Bauern- und Reiterhöfen am Stand des Verbands pro agro erhältlich. In den Katalogen und Broschüren werden Ausflugsziele, Restaurants und Hofläden aus Brandenburg vorgestellt.

Die Veranstaltung öffnet von 10 bis 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei, der Verein „Kerngehäuse“ e.V. freut sich über einen Obolus zur Unterstützung seiner weiteren Tätigkeiten.

Laut dem Amt für Statistik bauten im Jahr 2017 im Land Brandenburg 88 Betriebe auf 873 Hektar Äpfel an. Davon ernteten 49 Betriebe auf knapp 655 Hektar Tafeläpfel. 2017 betrug der Ertrag 22.692 Tonnen, wovon 81% als Tafeläpfel angeboten werden. Die meisten Äpfel werden

in Potsdam-Mittelmark (22 Betriebe), Frankfurt/Oder (14 Betriebe) und Oberhavel (9 Betriebe) angebaut. Auch flächenmäßig ist Potsdam-Mittelmark (235 Hektar) Spitzenreiter im Bereich Apfelanbau. Es folgen Märkisch-Oderland (228 Hektar) und Frankfurt/Oder (193 Hektar). Aktuelle Daten zum Baumobstanbau werden 2023 erhoben.

Der Verband pro agro engagiert sich seit über 25 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL) sowie durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.proagro.de